

Inhaltsverzeichnis: Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

Kapitel I: Der Einzelkaufmann

Fall 1: Aller Anfang ist schwer	1
Einzelkaufmann: Begriff des Gewerbes – unterschiedliche Kaufmannsbegriffe (Istkaufmann gem. § 1 II HGB, Kannkaufmann gem. § 2 HGB)	
Fall 2: Kaufmann mit Rückfahrkarte?	6
Kannkaufmann nach § 3 HGB – Löschung der Firma aus dem Handelsregister	
Fall 3: Unfreiwilliger Kaufmann?	9
Kaufmann kraft Eintragung – Fiktion des § 5 HGB	
Fall 4: Hochmut kommt vor dem Fall – oder nicht?	12
Allgemeine Voraussetzungen der Lehre vom Scheinkaufmann: Rechts-scheintatbestand – Zurechenbarkeit – Schutzbedürftigkeit – Kausalität	
Fall 5: Die telefonische Bürgschaft	15
Rechtsfolgen der Behandlung des Rechtsscheinkaufmanns entsprechend dem Auftreten – Einschränkungen	

Kapitel II: Vertretung des Kaufmanns

Fall 6: Wer A sagt, muss auch B sagen	19
Erteilung der Prokura, § 48 I HGB – Wirkung der Eintragung – Handlungsvollmacht, § 54 HGB	
Fall 7: Vertrauen ist gut, Kontrolle besser	23
Gesamtprokura, § 48 II HGB – Unterschied Aktiv-/ Passivvertretung – Zurechnungsproblematik	
Fall 8: Der Erwerb vom Nichtberechtigten	29
Umfang der Prokura, § 49 HGB: Grundsatz und Ausnahmen	
Fall 9: Befugnisse des Prokuristen	32
Befugnis des Prokuristen zur Bestellung einer Restkaufpreisgrundschuld	
Fall 10: Wie gewonnen, so zerronnen	35
Widerruflichkeit der Prokura, § 52 I HGB – Auswirkung auf das zu Grunde liegende Rechtsverhältnis	
Fall 11: Gerettete Prokura	38
Prokuraerteilung durch einen beschränkt Geschäftsfähigen – Umdeutung der Prokura in eine Handlungsvollmacht, § 140 BGB; Anscheinsvollmacht	

Fall 12: Nichts als Ärger mit dem Prokuristen.....	42
Grundsätze des Missbrauchs der Vertretungsmacht: Fallgruppen – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 13: Geschäftstüchtiger Schwager	47
Vermutung des § 56 HGB: Anwendungsbereich – Voraussetzungen – Rechtsfolgen – Auswirkungen auf § 935 I BGB	
Fall 14: Verkäuferisches Talent.....	54
Anwendung des § 56 HGB auf eine beschränkt geschäftsfähige Person – Anfechtung beim Irrtum des Vertreters – Anfechtung beim Irrtum über den Preis einer Sache	

Kapitel III: Das Handelsregister

Fall 15: Feine Freunde	57
Publizitätswirkungen des Handelsregisters: Schutz des abstrakten guten Glaubens an das Nichtvorhandensein nicht eingetragener und / oder nicht bekannt gemachter eintragungspflichtiger Tatsachen gem. § 15 I HGB	
Fall 16: Mitgefangen, mitgehangen	61
Voraussetzungen des § 15 I HGB: Frage nach dem Erfordernis einer kausalen Verknüpfung zwischen der fehlenden Voreintragung und dem Vertragsschluss	
Fall 17: Rache ist süß.....	65
Erfordernis der Voreintragung bei § 15 I HGB – sog. sekundäre Unrichtigkeit des Handelsregisters	
Fall 18: Rosinentheorie	69
Rechtsfolgen des § 15 I HGB: Problemfeld der sog. „Rosinentheorie“ – keine Besserstellung über den Rechtsschein hinaus	
Fall 19: Abschiedsschmerz	73
Verhältnis des § 15 II HGB zu anderen Rechtsscheinstatbeständen	
Fall 20: Teure Einlage	77
Positiver Verkehrsschutz § 15 III HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	

Kapitel IV: Wechsel des Unternehmensträgers

Fall 21: Doppelt hält besser.....	81
Haftungsfragen beim Wechsel des Unternehmensträgers durch Rechtsgeschäft unter Lebenden: Voraussetzungen des § 25 HGB	
Fall 22: Dicke Luft.....	86
Fiktion des Forderungsübergangs bei Firmenfortführung gem. § 25 I 2 HGB: dogmatische Einordnung – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	

Fall 23: Teures Fahrvergnügen	89
Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gem. § 28 HGB: Voraussetzungen – Haftungsausschluss gem. § 28 II HGB	
Fall 24: Hans im Glück?	93
Abgrenzungsprobleme hinsichtlich § 25 HGB und § 28 HGB	
Fall 25: Armer Erbe	98
Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung – Voraussetzungen des § 27 HGB	

Kapitel V: Das Handelsgeschäft

Fall 26: Reden ist Gold, Schweigen ist Silber	101
Kaufmännisches Bestätigungsschreiben: Voraussetzungen – Rechtsfolgen -	
Fall 27: Künstlerpech	106
Gutgläubenserwerb gem. § 366 HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 28: Der übereifrige Angestellte	110
Problem: Anwendbarkeit des § 366 HGB auf den schuldrechtlichen Vertrag	
Fall 29: Fischers Fritze.....	115
Handelskauf: Annahmeverzug des Käufers – Recht des Verkäufers zum Selbsthilfeverkauf, § 373 II-V HGB	
Fall 30: Badischer Wein	121
Mängelrüge gem. § 377 HGB: Zweck und Einordnung – Voraussetzungen	
Fall 31: Freudige Überraschung	127
§ 377 HGB: Erkennbarkeit des Mangels – Inhalt und Form der Mängelanzei- ge– Verhältnis zum Deliktsrecht	
Fall 32: Streckengeschäft.....	131
Streckengeschäft – Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB – Regressmöglich- keiten des Verkäufers	
Fall 33: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben... ..	136
Aufbewahrungspflicht und Notverkaufsrecht des Käufers gem. § 279 HGB	
Fall 34: Den Tag nicht vor dem Abend loben	139
Allgemeine Geschäftsbedingungen im handelsrechtlichen Geschäftsverkehr: wirksame Einbeziehung – Inhaltskontrolle	
Fall 35: Zu guter Letzt	144
UN-Kaufrecht (CISG): Anwendbarkeit – Rechte des Käufer – Begriff der we- sentlichen Vertragsverletzung	